

Infusionskurs XIV, Volumenstatus, Beurteilungsmethoden, Intravasale Drucke, Volumen-Reagibilität, Leg-Raising, Pulsvariabilität, intraoperative Patienten, Sepsis, beatmete Patienten, Katecholamine, **27. Seminar für Infusions- und Ernährungstherapie**, Ernährungsteam, Arbeitsgruppen, Kaffeepause, **17. bis 19. Oktober 2013**, Frühernährung, Schock, Zottenernährung, Ernährungsaufbau, Refeeding, Malnutrition, Referenzgewicht, Ernährungsziele, Energie, Proteine, Mitgliederversammlung, Mittagessen, Flüssigkeitsersatz, Sportspezifische Ernährung, Supplemente, Essstörungen, Obstipation, Praxis, Festabend, Musik, Darm, enterale Ernährung, Organ, endokrin, neurologisch, immunologisch, Mikrobiom, Ballaststoffe, Reflux, Ulkusprophylaxe, Intensivpatienten, Stuhltransplantation, Mittagsbuffet, in **„Michael Pacher Haus“**, **St. Wolfgang**, Salzkammergut, k.u.k., Wolfgangsee, Arbeitsgruppen, Kaffeepause, **Infusionskurs XIV**, **17. bis 19. Oktober 2013**, Frühernährung, Schock, Zottenernährung, Ernährungsaufbau, beatmete Patienten, Katecholamine, **27. Seminar für Infusions- und Ernährungstherapie**, Volumenstatus, Beurteilungsmethoden, Intravasale Drucke, Volumen-Reagibilität, Ultraschall, Pulsvariabilität, intraoperative Patienten, beatmete Patienten, **„Michael Pacher Haus“**, **St. Wolfgang**, Sepsis, Katecholamine, Ernährungsteam, Arbeitsgruppen, Kaffeepause, **17. bis 19. Oktober 2013**, Frühernährung, Schock, Zottenernährung, Ernährungsaufbau, Refeeding, Malnutrition, Referenzgewicht, Ernährungsziele, Energie, Proteine, Mitgliederversammlung, Mittagessen, Flüssigkeitsersatz, Sportspezifische Ernährung, Supplemente, Essstörungen, Obstipation, Praxis, Festabend, Musik, Darm und weitere aktuelle Informationen unter www.ake-nutrition.at

AKE-HERBSTTAGUNG

17.-19. OKTOBER 2013

27. SEMINAR FÜR INFUSIONS- UND ERNÄHRUNGSTHERAPIE & INFUSIONSKURS XIV

„Michael Pacher Haus“, St. Wolfgang



VORWORT

Liebe AKE-Mitglieder, liebe Freunde der klinischen Ernährung!

Nach mehreren Seminaren in Bad Ischl findet das **27. Seminar für Infusions- und Ernährungstherapie der AKE** vom 17. bis 19. Oktober 2013 auf vielfachen Wunsch wieder in St. Wolfgang am Wolfgangsee statt. Das Konzept bleibt unverändert: eine praxisorientierte, fallbezogene, aktuelle, klinisch relevante, interdisziplinäre und interprofessionelle Fortbildung auf höchstem Niveau mit einer zwanglosen, offenen Diskussion in angenehmer Umgebung.

Am Anreisetag findet nachmittags wie in den letzten Jahren ein **Infusionskurs** statt, bei dem Grundlagenwissen über die Infusionstherapie vermittelt werden soll. Der nunmehr schon 14. Teil steht unter dem Leitthema **„Beurteilung des Volumenstatus: Klinisch das schwierigste Problem“**, wobei verschiedene Methoden zur Erhebung des Volumenstatus vorgestellt und an praktischen Fallbeispielen diskutiert werden sollen (separate Anmeldung!).

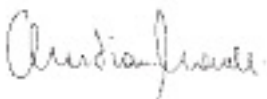
Parallel zum Infusionskurs haben wir zwei Workshops organisiert. Ein Workshop widmet sich traditionellerweise dem **„Treffen und Erfahrungsaustausch der Ernährungsteams“**. Im zweiten Workshop stellt sich der **„Arbeitskreis Ernährung in der Onkologie“** vor und Experten berichten über die **„Ernährung onkologischer Patienten“** (separate Anmeldung!).

Am Freitagvormittag werden im **Hauptprogramm** verschiedene durch aktuelle Studien ausgelöste Kontroversen zur klinischen Ernährung unter dem Titel **„Ernährungsbeginn und Ernährungsziele“** besprochen.

Die erste Nachmittags Sitzung ist dem wohl für alle interessanten Thema **„Ernährung und Sport“** gewidmet. Nach der Pause werden Ursachen, Abklärung sowie Therapieansätze der **„Hypomotilität/Chronischen Obstipation“** abgehandelt. Abschließend werden unter dem Titel **„Neue Studien – Neue Kontroversen“** einige der rezent publizierten, umstrittenen und heftig diskutierten Ernährungsstudien analysiert und diskutiert.

Der Samstag schließlich ist dann traditionellerweise der enteralen Ernährung und **„dem Darm – das unterschätzte Organ“** vorbehalten. Wie gewohnt, lassen wir die Fortbildung mit einem gemeinsamen Mittagessen ausklingen.

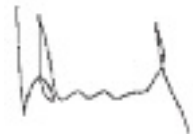
Wir freuen uns auf ein lebhaftes, informatives und stimulierendes Treffen zu aktuellen und sehr spannenden Themen der klinischen Ernährung in einer geselligen und freundschaftlichen Atmosphäre und hoffen, Sie (wieder) in St. Wolfgang begrüßen zu können!



Christian Madl



Michael Hiesmayr



Wilfried Druml

Werden Sie Mitglied der AKE – Ihr Partner in der klinischen Ernährung!

PARALLELVERANSTALTUNGEN

DONNERSTAG, 17. OKTOBER 2013



11.00–12.00 Uhr

11. ONKONETZ-TREFFEN für Diätologen
Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich
unter: elisabeth.huetterer@onkonetz.at

ab 12.00 Uhr

TEILNEHMERREGISTRIERUNG UND LUNCH

14.00–18.00 Uhr

**INFUSIONSKURS XIV:
BEURTEILUNG DES VOLUMENSTATUS -
Klinisch das schwierigste Problem**

Diskussionsleiter:

Michael HIESMAYR, Wien; Martin DÜNSER, Salzburg

14.00 Uhr

EINFÜHRUNG:
**Zu wenig Volumen ist schlecht – zu viel Volumen
ist schlecht: Wo ist das Optimum?**
Wilfred DRUML, Wien

14.30 Uhr

Beurteilungsmethoden des Volumenstatus:

- **Klinik (Mottling etc.) und Laktat/Laktat-Clearance**
Martin DÜNSER, Salzburg
- **ZVD ist unverlässlich aber jeder verwendet ihn**
Michael HIESMAYR, Wien
- **Andere Intravasale Drucke (PAC)**
Gottfried HEINZ, Wien
- **Volumen-Reagibilität, Leg-Raising etc.**
Barbara FRIESENECKER, Innsbruck
- **Ultraschall**
Edith FLEISCHMANN, Wien
- **Pulsvariabilität, LiDCO, CNAP**
Harald RINÖSL, Wien
- **PiCCO**
Michael JOANNIDIS, Innsbruck

15.45–16.15 Uhr

KAFFEEPAUSE

16.15 Uhr

**Fallbesprechungen zur Diskussion der einzelnen Methoden
(von und mit allen Rednern)**

Diskussionsleiter:

Michael HIESMAYR, Wien; Martin DÜNSER, Salzburg

Ein intraoperativer Patient
Ein kardial dekompensierter Patient
Ein Patient mit Sepsis
Ein beatmeter Patient mit Katecholaminen
Ein MODS-Patient im Nierenversagen

14.00–18.00 Uhr

PARALLEL-WORKSHOPS (siehe dazu Seite 04)

PARALLELVERANSTALTUNGEN

DONNERSTAG, 17. OKTOBER 2013

14.00–18.00 Uhr

PARALLEL-WORKSHOPS

WORKSHOP I:

Treffen der Ernährungs-Teams

Diskussionsleiter: Anna Maria EISENBERGER, Graz

14.00 Uhr

Geriatric trifft Pädiatrie – Was können wir voneinander lernen?

Thomas FRÜHWALD, Wien; Karl Martin HOFFMANN, Graz

15.00 Uhr

Elektronische Dokumentation und ihre Stolpersteine

Wolfgang SIEBER, Linz; Claudia MIRTH, St. Pölten;
Anna Maria EISENBERGER, Graz

15.45–16.15 Uhr

KAFFEPAUSE

16.15 Uhr

Sensitivität und Spezifität der unterschiedlichen Screenings

Karin SCHINDLER, Wien

17.00 Uhr

Paneldiskussion: Dokumentation als strategisches Werkzeug der Ernährungsteams

WORKSHOP II:

Ernährung onkologischer Patienten ...

Diskussionsleiter: Felix KEIL, Wien

14.00 Uhr

... aus der Sicht des Hämato-Onkologen

Felix KEIL, Wien

14.35 Uhr

... aus der Sicht des Strahlentherapeuten

Alexander DE VRIES, Feldkirch

15.10 Uhr

... aus der Sicht des Gastroenterologen

Christian MADL, Wien

15.45–16.15 Uhr

KAFFEPAUSE

16.15 Uhr

... aus der Sicht der Diätologin

Elisabeth HÜTTERER, Wien

16.50 Uhr

Was bringt der nutritionDay den Onkologen?

Sigrid KOSAK, Wien

17.05 Uhr

Paneldiskussion: Gründung und Ziele der Arbeitsgruppe „Ernährung in der Onkologie“

Diskussionsleiter: Friedrich LÄNGLE, Wiener Neustadt

HAUPTPROGRAMM

FREITAG, 18. OKTOBER 2013

08.30–12.30 Uhr

KÜNSTLICHE ERNÄHRUNG: ERNÄHRUNGSBEGINN & ERNÄHRUNGSZIELE

Diskussionsleiter: Michael HIESMAYR, Wien; Erich ROTH, Altenberg

08.30 Uhr **Frühernährung: was heißt früh? Auch im Schock?**
Wilfred DRUML, Wien

09.00 Uhr **Reicht eine Zottenernährung in der 1. Woche?**
Christian MADL, Wien

09.30 Uhr **Geschwindigkeit des Ernährungsaufbaus:
Der kritische Faktor**
Michael JOANNIDIS, Innsbruck

10.00 Uhr **Refeeding: eine relevante Komplikation?
Ernährungsaufbau bei Malnutrition**
Michael HIESMAYR, Wien

10.30–11.00 Uhr

KAFFEPAUSE

Diskussionsleiter: Wilfred DRUML, Wien; Michael JOANNIDIS, Innsbruck

11.00 Uhr **Eine entscheidende Frage: Was ist das Referenz-
gewicht für die Ermittlung der Ernährungsziele?**
Michael HIESMAYR, Wien

11.30 Uhr **Ist das Energieziel entscheidend?
Wie viel Energie braucht der Patient und wann?**
Wilfred DRUML, Wien

12.00 Uhr **Was ist das Proteinziel:
Kann zu viel auch schaden?**
Erich ROTH, Altenberg

12.30 Uhr

AKE-MITGLIEDERVERSAMMLUNG

12.30–14.00 Uhr

MITTAGSPAUSE

HAUPTPROGRAMM

FREITAG, 18. OKTOBER 2013

14.00–16.00 Uhr

ERNÄHRUNG UND SPORT

Diskussionsleiter:

Andrea PODOLSKY, Krems; Erich ROTH, Altenberg

14.00 Uhr

Flüssigkeitsersatz bei Sport: hypoton/isoton – Was wäre optimal?

Helga KLEIN, Maria Enzersdorf

14.30 Uhr

Gibt es eine sport-spezifische Ernährung?

Isabella GRABNER-WOLLEK, Maria Enzersdorf

15.00 Uhr

Sportlerlebensmittel und Supplemente: Was wirkt?

Cathrin BARTL, Maria Enzersdorf

15.30 Uhr

Essstörungen bei Sportlern

Andrea PODOLSKY, Krems

16.00–16.30 Uhr

KAFFEEPAUSE

16.30–17.30 Uhr

HYPOMOTILITÄT/CHRONISCHE OBSTIPATION

Diskussionsleiter:

Christian MADL, Wien

16.30 Uhr

Die schwierige Suche nach Ursachen

Christine KAPRAL, Linz

17.00 Uhr

Vom therapeutischen Nihilismus zu neuen Therapieansätzen

Christian MADL, Wien

17.30–18.15 Uhr

NEUE STUDIEN – NEUE KONTROVERSEN KONSEQUENZEN FÜR DIE PRAXIS

Paneldiskussion gemeinsam mit FRUHWALD, HIESMAYR,
JOANNIDIS, LÄNGLE, MADL

Diskussionsleiter:

Wilfred DRUML, Wien

- Reicht eine Zottenernährung? EDEN Studie
- Ist die parenterale Ernährung doch nicht toxisch?
SPN & Early PN Studie
- Können wir auf die Messung des Reflux verzichten?
NUTRIREA1 Studie
- Antioxidantien – ein Irrweg? REDOXS & OMEGA Studie
- Glutamin obsolet? REDOXS & SIGNET Studie

20.00 Uhr

FESTABEND

HAUPTPROGRAMM

SAMSTAG, 19. OKTOBER 2013

08.30–12.30 Uhr

ENTERALE ERNÄHRUNG DER DARM – DAS UNTERSCHÄTZTE ORGAN

Diskussionsleiter: Friedrich LÄNGLE, Wiener Neustadt; Sonja FRUHWALD, Graz

08.30 Uhr **Der Darm als endokrines & neurologisches Organ**
Peter HOLZER, Graz

09.00 Uhr **Der Darm als immunologisches Organ**
Herbert LOCHS, Innsbruck

09.30 Uhr **Mikrobiom für Anfänger**
Alexander MOSCHEN, Innsbruck

10.00 Uhr **Erste Erfahrungen mit der Stuhltransplantation**
Christoph HÖGENAUER, Graz

10.30–11.00 Uhr

KAFFEEPAUSE

Diskussionsleiter: Herbert LOCHS, Innsbruck; Wilfred DRUML, Wien

11.00 Uhr **Ballaststoffe in der enteralen Ernährung:
Welche in welcher Dosis?**
Herbert LOCHS, Innsbruck

11.30 Uhr **Reflux: Wie messen, was tun,
oder können wir ihn vergessen?**
Sonja FRUHWALD, Graz

12.00 Uhr **Ulkusprophylaxe bei Intensivpatienten:
Reicht eine enterale Ernährung?**
Friedrich LÄNGLE, Wiener Neustadt

ab 12.30 Uhr

ABSCHLIESSEND GEMEINSAMES MITTAGS-BUFFET

VERANSTALTUNGSORT:

Michael Pacher Haus, Michael Pacher Straße 183, 5360 St. Wolfgang

TEILNAHMEGEBÜHREN:

(inkl. Vorträge auf USB-Stick, Kaffeepausen & Lunchbuffet am Do./Sa.)

HAUPTPROGRAMM, Freitag & Samstag (13 DFP-Punkte)

→ Mitglieder € 190,- / Nichtmitglieder € 250,- / Studierende (mit Nachweis) € 90,-

PARALLELVERANSTALTUNGEN, Donnerstag (je 5 DFP-Punkte)

→ Infusionskurs € 60,- / Workshop (max. je 60 Teilnehmer) € 60,-

FREITAG: Mittagsmenü € 15,- / Festabend € 30,-

Das Seminar ist anrechenbar für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer.



Nichtmitglieder haben die Möglichkeit, die Anmeldung ohne Aufpreis mit der AKE-Mitgliedschaft für 2013 zu verbinden (Bestätigung bei der online-Anmeldung).

ANMELDUNG: [Anmeldeschluss: 3. Oktober 2013]

AKE-Kongressbüro, Frau Andrea Granegger-Körner, CAMPUS GmbH, Höfergasse 1A/S1/15, 1090 Wien, +43(0)1.409 62 00 [t], +43(0)1.409 55 95 [f], office@kongressmanagement.at oder bevorzugt online über folgenden Link: www.kongressmanagement.at. Eine Registrierung vor Ort ist ebenfalls möglich.

Bitte beachten Sie: Unabhängig von eventuellen Sponsoren sollte die Anmeldung direkt vom Teilnehmer erfolgen.

INFORMATION: AKE-Geschäftsstelle, Mag. Elisabeth Mayer, Höfergasse 13/5, 1090 Wien, +43(0)1.969 04 87 [t], +43(0)810.955 4230361 [f], office@ake-nutrition.at

Das Referenten- und Moderatorenverzeichnis sowie den Anfahrtsplan zum Kongress finden Sie auf www.ake-nutrition.at

Teilnahmegebühren überweisen Sie bitte auf das AKE-Konto – mit dem Vermerk „**AKE-Herbsttagung 2013**“ sowie mit dem **Namen des Teilnehmers**.

Die Anmeldebestätigung erhalten Sie nach Einzahlung der Teilnahmegebühr.

BANKVERBINDUNG: ERSTE Bank, BLZ 20111, Konto-Nr.: 285-586-85300, IBAN: AT412011128558685300, BIC: GIBAAATWXXX

STORNOBEDINGUNGEN: Im Falle einer Stornierung vor dem 9. September 2013 werden 80 % der Teilnahmegebühr rückerstattet. Stornierungen nach diesem Zeitpunkt (Poststempel) können nicht rückvergütet werden. Stornierungen sind nur schriftlich möglich und müssen die komplette Bankverbindung für die Rückerstattung enthalten.

HOTELUNTERKUNFT: [Reservierungsende: 1. September 2013]

Bitte richten Sie Ihre Anfrage an: Andreas und Elisabeth Sailer +43(0)6132.234 20-0 [t], +43(0)6132.23420-150 [f], sailer@congress-wolfgangsee.at oder online über: www.congress-wolfgangsee.at/service/kongresshotels.html